

21. Europapokalprüfung für Laufhunde in Kuopio/ Finnland

Eine feste Konstante im Prüfungsgeschehen des BHC war im Jahr 2013 auch wieder der Europapokal. Eine spezielle Prüfung für alle Hunde der FCI Gruppe 6 die, in diesem Jahr im finnischen Kuopio, ihre Leistungen beim Brackieren auf den Hasen unter Beweis stellen konnten.

Als Vertreter für den Basset Hound nahm aus Deutschland „Primus“ ein Basset Hound Rüde, geführt von Mario Möse teil. Ein wirklicher weiter Weg, der über die Fähre und viele Stunden Autofahrt bis nach Mittelfinnland, in das „Land der 1000 Seen“ führte, wie die Region um Kuopio genannt wird. Nachdem die 14 startenden Solohunde am Freitag Abend, im Rahmen der Eröffnungszeremonie, vorgestellt wurden, fand auch unser Basset schnell zu seinen Richtern und dem Revierführer für den kommenden Tag.



Mario, Primus und seine Richter

Die Verlosung der Reviere ergab für Deutschland und Primus ein sehr anspruchsvolles Revier in ca. 1h Autoentfernung vom Standquartier in Kuopio. Die Bestände in Finnland zeichneten sich durch eine sehr spartanische Erschließung, hohen Bodenbewuchs und oft junge und damit schwer begehbare Dickungen aus. Ein gutes Ergebnis hing damit auch stark vom Engagement der Richter ab. Die strengen Bedingungen des Reglements verlangen die visuelle Bestätigung des Hasen durch mind. einen Richter, um den Hund werten zu können. Anderenfalls werden eine gute Fährtenarbeit, der Spurlaut, Suche und das Heben nur zur Kenntnis genommen, helfen dem Hund aber nicht sich zu platzieren. Auch der deutsche Teilnehmer blieb daher, wie 6 weitere Starter, trotz guter Suche und einem guten Spurlaut, ohne Bewertung.

Wie sich am Ende der Prüfung zeigte, schafften es nur 50% der Starter überhaupt eine Bewertung zu erlangen. Alle anderen wurden entweder disqualifiziert oder konnten mangels Sichtkontakt zum Hasen nicht gewertet werden. Sieger der diesjährigen Veranstaltung war

ein Drever aus Schweden, dicht gefolgt von einem Suomenajokoira aus Finnland und einem Luzerner Laufhund aus der Schweiz.

Die Europapokalprüfung stellt als internationaler Vergleich der Lauhunderassen im Fach Brackieren, auch wegen der strengen Reglementbestimmungen, eine absolute Ausnahmeprüfung dar, auf die nur gut vorbereitete und ausgewählte Hunde eingeladen werden. Im kommenden Jahr wird dieser Contest, die 22. Europapokalprüfung für Laufhunde, das allererste Mal in Deutschland ausgetragen. Eine wirklich einzigartige Chance Lauhunderassen wie den Drever, Hammlinton Stövare, oder einen Hygenhund aus der Nähe zu sehen. Der Basset Hound Club richtet diese Prüfung mit Unterstützung des "Deutschen Brackenverein", dem "Club Tiroler Bracke", dem "Verein Dachsbracke" und dem „Deutschen Brackenclub“, im Auftrag von FCI und VDH aus.



Flaggentausch, Johannes Hölze (GER), Raimo Hartikainen + Kai Westerback (FIN)

Die Flagge nahm Johannes Hölzel stellvertretend, für Herrn Vogt in Finnland bereits entgegen, allein einige Monate an intensiver Arbeit und Vorbereitung stehen dem Basset Hound Club und der Jagdgebrauchshundekommission nun noch bevor. Wenn Sie Interesse an der Prüfung haben, oder uns unterstützen wollen, nehmen Sie sich für den 19.-20.09.2014 nichts vor, kommen sie nach Rügheim in Unterfranken und nehmen Sie Kontakt zu uns auf: johannes.hoelzel@bhc-web.de